



## Detailansicht des Registereintrags

### Haus & Grund Deutschland

**Stand vom 03.01.2025 11:30:40 bis 31.03.2025 08:42:51**

Eingetragener Verein (e. V.)

<b>Registernummer:</b>	R000238
<b>Ersteintrag:</b>	01.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	03.01.2025
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	20.06.2024
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
<b>Kontaktdaten:</b>	<p>Adresse: Mohrenstraße 33 10117 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +4930202160 E-Mail-Adressen: <a href="mailto:info@hausundgrund.de">info@hausundgrund.de</a> Webseiten: <a href="http://www.hausundgrund.de">www.hausundgrund.de</a></p>

**Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

450.001 bis 460.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

2,04

**Vertretungsberechtigte Person(en):****1. Dr. iur. Kai Warnecke**

Funktion: Präsident

**2. Alexander Blazek**

Funktion: Vizepräsident

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (12):****1. Gerold Happ****2. Alexander Wiech****3. Corinna Kodim****4. Inka-Marie Storm****5. Gordon Gross****6. Matthias zu Eicken****7. Sibylle Barent****8. Jakob Grimm****9. Kittiyaphon Nuaram****10. Luisa Peitz****11. Dr. iur. Kai Warnecke****12. Alexander Blazek****Gesamtzahl der Mitglieder:**

23 Mitglieder am 13.06.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

**Mitgliedschaften (15):**

1. UIPI International Union of property owners
2. Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.
3. vzbv Verbraucherzentrale Bundesverband
4. Deutsche Gesellschaft für Verbandsmanagement (DGVM)
5. Arbeitgeberverband der Deutschen Immobilienwirtschaft (AGV)
6. Förderverein Bundesstiftung Baukultur
7. Josef-Humar-Institut e. V.
8. Europäische Bewegung Deutschland (Netzwerk EBD)
9. Deutscher Baugerichtstag
10. Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen
11. Verein zur Förderung der Nachhaltigkeit im Wohnungsbau
12. Förderkreis des Instituts für Wirtschaftspolitik (iwp)
13. Mitgliedschaft Beirat des Deutschen Feuerwehrverbandes
14. Forum für Zukunftsenergien e. V.

## Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (15):**

Energienetze; Erneuerbare Energien; EU-Gesetzgebung; Bauwesen und Bauwirtschaft; Ländlicher Raum; Stadtentwicklung; Wohnen; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Öffentliches Recht; Zivilrecht; Immissionsschutz; Klimaschutz; Handel und Dienstleistungen; Verbraucherschutz; Versicherungswesen

**Die Interessenvertretung wird in eigenem Interesse und im Auftrag Dritter ausschließlich selbst wahrgenommen.**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Haus & Grund Deutschland vertritt die Interessen von privaten Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümern. Diese bieten Wohnraum zur Miete an oder sind selbstnutzende Wohnungs- oder Hauseigentümer. Das Ziel der Interessenvertretung ist primär, privates Wohneigentum zu fördern. Insbesondere sollte die Position vermietender Privatpersonen verbessert werden, die andere Bedürfnisse haben und anderen Zwängen unterliegen als Wohnungsunternehmen.

Im Schwerpunkt wird die Interessenvertretung ausgeübt, um private Eigentümer angesichts der Herausforderungen knappen Wohnraums und der Energiewende zu unterstützen. Sie sind das Rückgrat der guten und bezahlbaren Wohnraumversorgung in Deutschland. Sie müssen in die Lage versetzt werden, die Herausforderungen finanziell und organisatorisch zu meistern.

Um dies zu erreichen werden Gespräche mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages sowie mit Vertretern der betroffenen Fachministerien geführt. Zudem werden parlamentarische Abende durchgeführt und Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreter der Ministerien zu Verbandsveranstaltungen eingeladen, um diesen die Positionen des Verbandes zu erläutern. Darüber hinaus werden zu relevanten Regelungsvorhaben Stellungnahmen und Gutachten erarbeitet und übermittelt.

## Konkrete Regelungsvorhaben (15)

---

### **1. Keine Pflichtversicherung für Elementarschäden**

#### **Beschreibung:**

Es ist das Ziel, die freiwillige Versicherung gegen Elementarschäden zu erhalten und zu stärken. Eine Versicherungspflicht soll verhindert werden.

#### **Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/8732 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Elementarschadenversicherung fit für die Zukunft machen

**Interessenbereiche:**

Versicherungswesen [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. **SG2406140017** (PDF - 4 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 08.03.2024 an:

**Bundestag**

Gremien [alle SG dorthin]

**2. Bei der Transformation der Gas-/Wasserstoff-Verteilernetze Verbraucherschutz beachten****Beschreibung:**

Haus & Grund Deutschland setzt sich dafür ein, dass beiden komplexen Herausforderungen der Energiewende und der Transformation der Energieversorgung nicht nur die technischen und wirtschaftlichen Aspekte der Energieversorger und Netzbetreiber berücksichtigt werden. Alle Maßnahmen müssen für die Verbraucher bezahlbar und sozialverträglich umsetzbar sein.

**Interessenbereiche:**

Energienetze [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. **SG2406140018** (PDF - 5 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 12.04.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

**3. Jahressteuergesetz 2024 und die Interessen privater Eigentümer****Beschreibung:**

Haus & Grund Deutschland setzt sich unter anderem dafür ein, dass der Erwerb und Betrieb kleinerer PV-Anlagen steuerlich attraktiver werden. Zudem setzt sich der Verband für erbschaftsteuerliche Entlastungen beim Übergang von privatem Immobilieneigentum innerhalb einer Familie ein.

**Bundesrats-Drucksachennummer:**

BR-Drs. 369/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2024 (Jahressteuergesetz 2024 - JStG 2024)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

**Zuvor:**

Referentenentwurf (BMF): Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2024 (Jahressteuergesetz 2024 - JStG 2024) (Vorgang)

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/12780 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2024 (Jahressteuergesetz 2024 - JStG 2024)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

**Zuvor:**

Referentenentwurf (BMF): Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2024 (Jahressteuergesetz 2024 - JStG 2024) (Vorgang)

**Interessenbereiche:**

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2406140019 (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 24.05.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

#### **4. Keine missbräuchliche Ersteigerung von Schrottimmobilien**

**Beschreibung:**

Haus & Grund Deutschland begrüßt den Vorschlag der Bundesregierung, zur Versteigerung angebotene Immobilien auf Antrag der Gemeinde unter eine Zwangsverwaltung zu stellen.

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/11308 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Bekämpfung missbräuchlicher Ersteigerungen von Schrottimmobilien - (Schrottimmobilien-Missbrauchsbekämpfungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Verbraucherschutz [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2406260115 (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 24.06.2024 an:

**Bundestag**

Gremien [alle SG dorthin]

## **5. Keine Verlängerung der Mietpreisbremse**

### **Beschreibung:**

Das Ziel der politischen Interessenvertretung ist, dass die Mietpreisbremse abgeschafft wird. Nach Auffassung von Haus & Grund Deutschland schafft das Instrument keinen neuen Wohnraum und verstärkt den Nachfragedruck auf ohnehin angespannten Wohnungsmärkten. Damit verstärkt die Mietpreisbremse die Probleme für Wohnungssuchende satt sie zu lindern oder gar zu lösen.

### **Betroffenes geltendes Recht:**

BGB [alle RV hierzu]

### **Interessenbereiche:**

Wohnen [alle RV hierzu]; Zivilrecht [alle RV hierzu]

### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2412170074](#) (PDF - 2 Seiten)

### **Adressatenkreis:**

Versendet am 16.12.2024 an:

#### **Bundesregierung**

Bundesministerium der Justiz (BM) (20. WP) [alle SG dorthin]

## **6. Keine Absenkung von Kappungsgrenzen**

### **Beschreibung:**

Die Kappungsgrenzen begrenzen Mieterhöhungen im laufenden Mietverhältnis auf 15 bzw. 20 Prozent innerhalb von drei Jahren – allerdings jeweils nur bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete. Ausschließlich vermietende Privatpersonen erhöhen die Miete so selten, dass sie überhaupt in den Anwendungsbereich fallen können. Eine weitere Absenkung würde also sozial agierende private Kleinvermieter treffen. Das wäre aus Sicht von Haus & Grund Deutschland falsch und deshalb setzt sich der Verband dafür ein, dass die Kappungsgrenzen nicht gesenkt werden.

### **Betroffenes geltendes Recht:**

BGB [alle RV hierzu]

### **Interessenbereiche:**

Wohnen [alle RV hierzu]; Zivilrecht [alle RV hierzu]

## **7. Mietspiegel soll aktuelle Marktlage widerspiegeln**

### **Beschreibung:**

Haus & Grund Deutschland setzt sich dafür ein, dass der Betrachtungszeitraum für Mietspiegel nicht ausgeweitet wird. Mietspiegel sollen die aktuelle Marktlage widerspiegeln. Deshalb sollten möglichst nur aktuelle Mietenänderungen und Neuabschlüsse in die Berechnung eingehen. Mietspiegel sind ein wichtiges Instrument für ein konfliktfreies Mieter-Vermieter-Verhältnis und darf aus Sicht des Verbandes nicht dafür missbraucht werden, Marktverhältnisse zu manipulieren.

**Betroffenes geltendes Recht:**

BGB [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Wohnen [alle RV hierzu]; Zivilrecht [alle RV hierzu]

**8. Baugesetzbuch - Interessen privater Eigentümer bei der Novelle stärken****Beschreibung:**

Der Verband verfolgt im Rahmen der Novelle des BauGB das Ziel, private Eigentümer verstärkt für die Stadtentwicklung und den Wohnungsbau zu mobilisieren. Dazu gehört eine Beteiligung privater Eigentümer und kleinteilige sowie bürgernahe Stadtentwicklungsprozesse. Gleichzeitig setzt sich Haus & Grund für die Reduzierung eines Übermaßes an planungsrechtlichen Anforderungen und kommunalen Eingriffsrechten in das Eigentum ein. Wesentlich ist dabei auch die Forderung nach max. Prozess- und Kostentransparenz beim Einsatz städtebaulicher Instrumente. Diese sollen im Verhältnis zwischen Eigentümer und Kommune kooperativ statt konfrontativ gestaltet werden. Zudem fordert Haus & Grund eine Reform der Milieuschutzsatzungen, um deren Missbrauch auszuschließen.

**Betroffenes geltendes Recht:**

BBauG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Stadtentwicklung [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]

**9. Mieterstrom entbürokratisieren****Beschreibung:**

Um auf dem Haus erzeugten Solarstrom für die Mieter nutzbar zu machen, muss die Zurverfügungstellung für den Vermieter deutlich entbürokratisiert und vereinfacht werden. Kern des Vorschlags von Haus & Grund Deutschland ist, dass die Lieferung des Stroms an die Mieter über die Nebenkosten abgerechnet werden kann.

**Interessenbereiche:**

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]

**10. Änderungen der TA Lärm mit Augenmaß****Beschreibung:**

Haus & Grund bewertet die geplanten Änderungen der TA Lärm grundsätzlich positiv. Sie zielen auf eine nachhaltige Stadtentwicklung. Der Verband setzt sich jedoch dafür ein, dass die Änderungen der TA Lärm nicht zu Lasten des Lärmschutzes für die Anwohner gehen und langfristig die Lebensqualität erhalten bleibt.

**Referentenentwurf:**

Referentenentwurf einer zweiten Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 30.05.2024

Federführendes Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

**Betroffenes geltendes Recht:**

BImSchV 5 1993 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Stadtentwicklung [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. **SG2406210131** (PDF - 4 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 20.06.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

**11. Höhere Kosten für Schornsteinfegerleistungen vermeiden**

**Beschreibung:**

Haus & Grund Deutschland setzt sich dafür ein, dass die Kosten für Leistungen der Schornsteinfeger, die die Haus- und Wohnungseigentümer tragen müssen, nicht weiter steigen und nach Möglichkeit gesenkt werden.

**Interessenbereiche:**

Wohnen [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (2):**

1. **SG2406240050** (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 21.06.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. **SG2407090026** (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 08.07.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

## **12. Wohngeld angemessen erhöhen**

### **Beschreibung:**

Der Verband begrüßt die Verordnung, da die Fortschreibung des Wohngeldes zur sozialen Stabilität und finanziellen Entlastung beiträgt, was letztlich den Wohnungsmarkt in Deutschland stärkt.

### **Referentenentwurf:**

Zweite Verordnung zur Fortschreibung des Wohngeldes nach § 43 des Wohngeldgesetzes (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 31.07.2024

Federführendes Ministerium: BMWSB [alle RV hierzu]

### **Betroffenes geltendes Recht:**

WoGG [alle RV hierzu]

### **Interessenbereiche:**

Wohnen [alle RV hierzu]

### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

- SG2409230044 (PDF - 3 Seiten)

### **Adressatenkreis:**

Versendet am 01.08.2024 an:

#### **Bundesregierung**

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen  
(BMWSB) [alle SG dorthin]

## **13. Novelle des Baugesetzbuchs**

### **Beschreibung:**

Der Verband begrüßt begrüßt grundsätzlich die Bemühungen des Gesetzgebers, das Baugesetzbuch weiterzuentwickeln und den aktuellen Herausforderungen in der Stadtentwicklung, im Wohnungsbau und bei der Klimaanpassung gerecht zu werden. Trotz der positiven Ansätze enthält der vorliegende Referentenentwurf auch problematische Elemente, die nachteilige Auswirkungen auf private Eigentümer und Vermieter haben.

### **Referentenentwurf:**

Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer befristeten Sonderregelung für den Wohnungsbau in das Baugesetzbuch (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 23.11.2023

Federführendes Ministerium: BMWSB [alle RV hierzu]

### **Betroffenes geltendes Recht:**

BBauG [alle RV hierzu]

### **Interessenbereiche:**

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Stadtentwicklung [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]

## Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2409230047 \(PDF - 7 Seiten\)](#)

### Adressatenkreis:

Versendet am 16.08.2024 an:

#### Bundesregierung

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen  
(BMWSB) [alle SG dorthin]

## 14. [Fernwärme: Mehr Verbraucherschutz und Preistransparenz](#)

### Beschreibung:

Der Verband begrüßt, dass mit der Novellierung weitestgehend auch die Verbraucherrechte aus dem Gas- und Strommarkt angewendet werden sollen. Er plädiert zudem dafür, ein bundesweites Vergleichsportal und eine zentrale Stelle zur Preisaufsicht einzuführen. Da mit Blick auf die besonderen Infrastrukturen von Fernwärmennetzen vor Ort eine regionale Monopolstellung der Fernwärmeunternehmen nicht zu verhindern ist, wären ein bundesweiter Vergleich der Fernwärmeunternehmen untereinander und die Preisaufsicht wichtige Maßnahmen, um noch mehr Kostentransparenz und Fairness zwischen den Vertragsparteien zu schaffen.

### Referentenentwurf:

Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme und zur Aufhebung der Verordnung über die Verbrauchserfassung und Abrechnung bei der Versorgung mit Fernwärme oder Fernkälte (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 07.08.2024

Federführendes Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

### Betroffenes geltendes Recht:

AVBFernwärmeV [alle RV hierzu]; WärmeLV [alle RV hierzu]

### Interessenbereiche:

Energienetze [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]

## Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. [SG2409230048 \(PDF - 4 Seiten\)](#)

### Adressatenkreis:

Versendet am 20.08.2024 an:

#### Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. [SG2412110018 \(PDF - 3 Seiten\)](#)

### Adressatenkreis:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.  
WP) [alle SG dorthin]

**15. Keine Abkehr von Schriftformerfordernis bei Kündigung eines Bauvertrages**

**Beschreibung:**

Der Verband sieht hier keinen Regelungsbedarf. Aus Sicht des Verbandes stellt das Schriftformerfordernis bei der Kündigung eines Bauvertrages kein Hindernis dar.

**Bundesrats-Drucksachennummer:**

BR-Drs. 483/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Verordnung zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft sowie der Verwaltung von Bürokratie

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

**Zuvor:**

Referentenentwurf (BMJ) (20. WP): Entwurf einer Verordnung zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft sowie der Verwaltung von Bürokratie (Bürokratieentlastungsverordnung) (Vorgang)

**Betroffenes geltendes Recht:**

BGB [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2409230049 (PDF - 1 Seite)

**Adressatenkreis:**

**Bundesregierung**

Bundesministerium der Justiz (BM) (20. WP) [alle SG dorthin]

---

**Angaben zu Aufträgen (0)**

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

### Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

#### 1. Bundesministerium für Bildung und Forschung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin, Deutschland

**Betrag:** 90.001 bis 100.000 Euro

Förderung des Projekts Financing Ecological Investments in Real Estate (FEIRE) in Zusammenarbeit mit der Humboldt Universität zu Berlin und dem Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change.

## Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

### Gesamtsumme:

0 Euro

## Mitgliedsbeiträge

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

### Gesamtsumme:

3.640.001 bis 3.650.000 Euro

### Beitragzahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (3):

1. Haus & Grund Bayern e. V.
2. Haus & Grund Rheinlandwestfalen e. V.
3. Haus & Grund Württemberg e. V.

## Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[2024-04-14\\_H-GZV\\_JA31122023\\_final-signiert.pdf](#)